Neubau Migros Breitenrain: Richtig temperiert.

Mitten in einem beliebten Berner Wohnquartier sticht ein moderner Neubau ins Auge: Im Juni 2019 hat die Genossenschaft Migros Aare einen Wohn- und Geschäftskomplex mit 50 Wohnungen, zwei Arztpraxen, einer Kindertagesstätte, einer Migros-Filiale im UG sowie weiteren Ladenflächen im Erdgeschoss eröffnet. Das Überbauungsprojekt ist eine bedürfnisorientierte Lösung und wird dank der zentralen Lage zum beliebten Treffpunkt.

Quartiermittelpunkt – und vieles mehr
Der backsteinartige Gebäudekomplex mit begrüntem Innenhof, lichtdurchfluteten, unterschiedlich grossen Wohnungen in den oberen Etagen und diversen integrierten Geschäften bietet Raum fürs Miteinander. Der neue Supermarkt im Untergeschoss ist mit einer Verkaufsfläche von 1600 Quadratmetern fast dreimal so gross wie der Ursprüngliche. Ob Kundinnen und Kunden in den Geschäften, die Kinder in der Kita oder Bewohnerinnen und Bewohner: Alle sollen sich in den neu erbauten Räumen wohl fühlen und weder kalt noch heiss haben – zu keiner Jahreszeit.

Ramseyer und Dilger beschäftigt über 100 Mitarbeitende, darunter an die 20 Lernende.

Das Familienunternehmen vereint seit über 125 Jahren Fachwissen und Kompetenz in den Bereichen Sanitär-, Heizungs-, Spengler- und Dachtechnik. Seit der Gründung im Jahr 1894 gilt der Grundsatz: «Nur wer seine Arbeit liebt, macht sie auch gut.»

Ramseyer und Dilger: Der Partner für das richtige Klima
Modernes Wohnen und Leben bedingt nämlich nicht nur architektonische Harmonie: Sich wohl fühlen ist immer auch verknüpft mit den neusten Standards der Heizungstechnik. Hier konnte das in der Region Bern verwurzelte Unternehmen Ramseyer und Dilger mit einer ihrer Stärken punkten, dem Bereich Heizungstechnik. «Der Neubau am Breitenrainplatz war ein Grossprojekt und somit auch eine grosse Herausforderung», so Gianluca Moroni (44), Chefmonteur Heizungstechnik bei Ramseyer und Dilger. «Rund um die Heiz- und Kältezentrale war viel Fachwissen erforderlich, damit wir die Arbeiten einwandfrei ausführen konnten.»

Vom Dach bis ins UG gut eingestellt
Fussbodenheizungen in den Wohnungen sowie Radiatoren und Konvektoren in den Geschäften, die für eine gute Luftzirkulation sorgen und Feuchtigkeit verhindern – geheizt wird das Gebäude dank zwei Gaskesseln im UG. Und der Einbau des Rückkühlers im Dach ermöglicht innovative Energieeinsparung. Die Heiz- und Kältetechniker von Ramseyer und Dilger waren rund ein Jahr mit den vielseitigen Arbeiten beschäftigt. «Für mich persönlich war dieses Projekt eine spannende Erfahrung, im Team spürte man viel Motivation und Ehrgeiz», so Moroni. Und ergänzt: «Energie wird längerfristig immer teurer. Bei Anlagen zur Wärmeerzeugung achten wir deshalb immer darauf, wie die produzierte Energie möglichst effizient genutzt werden kann.»

Das Ziel ist Energieeffizienz
Moderne Heiztechnik, Erneuerbare Energie sowie gesetzliche Vorgaben erfordern mittlerweile genauso viel technisches wie auch nachhaltiges Wissen. Die Zukunft gehört Technologien, die bei minimalem Energieverbrauch möglichst hohe Leistung und Wirtschaftlichkeit erzielen. «Zudem liegen uns ein angenehmes Klima und die optimale Temperatur am Herzen» sagt Gianluca Moroni.

Ramseyer und Dilger berät seine Kunden umfassend von der Idee, über die Planung und Realisation bis zum reibungslosen Betrieb der Anlagen. Immer mit dem Ziel, ein möglichst nachhaltiges Heizsystem zu erstellen, das zur Reduktion der Heizkosten beiträgt.

ramseyer-dilger.ch

«Energie wird längerfristig immer teurer. Bei Anlagen zur Wärmeerzeugung achten wir deshalb immer darauf, wie die produzierte Energie möglichst effizient genutzt werden kann.»

Gianluca Moroni, Chefmonteur